

Anfrage der SPD

Nachfrage zu Sachstandsbericht (Drucksache Nr. 1644/2022) – Haltestellen entlang der Kreuzstraße

Der Antrag der SPD „Haltestellen entlang der Kreuzstraße“ (Drucksache Nr. 1307/2022) wurde in der Sitzung des Ortsbeirates am 15.09.2022 einstimmig beschlossen. Den Sachstandsbericht (Drucksache Nr. 1644/2022) hat der Ortsbeirat in der Sitzung am 24.11.2022 zur Kenntnis genommen. Hierin wurde erläutert, dass die Verkehrsverwaltung u.a. prüfen wird, ob die Gehwegbreiten an den Haltestellenpositionen „Westring D“ und „Am Schwermer D“, unter Beachtung der Mindestdurchgangsbreiten im Sinne der Barrierefreiheit, für die Errichtung von Wartehallen ausreichend sind und im Falle einer Errichtung von Buswartehallen die Umsetzbarkeit der Dachbegrünung möglich ist. Darüber hinaus sollte die Mainzer Mobilität seitens der Verkehrsverwaltung gebeten werden, die Errichtung von Wartebänken und Infosäulen an der Haltestelle „Karlsstraße“ beidseitig vorzunehmen, sofern die Mindestdurchgangsbreiten im Sinne der Barrierefreiheit erhalten bleiben. Da bisher keine Umsetzung erfolgte und hierseits auch keine Information zum aktuellen Sachstand vorliegt, fragen wir die Verwaltung:

1. Fanden die im Sachstandsbericht (1644/2022) zugesagten Prüfungen bereits statt?
2. Wie lautet das Ergebnis dieser Prüfungen?
3. Wann werden die Wartehallen aufgestellt?
4. Wann werden Wartebänke und Infosäulen an der Haltestelle „Karlsstraße“ errichtet?
5. Wenn Frage 1 verneint wird: Warum fanden diese Prüfungen bisher nicht statt?
6. Wie sind die Mindestdurchgangsbreiten im Sinne der Barrierefreiheit für die Errichtung von Wartehallen definiert? Welche Mindestmaße sind erforderlich, um eine Wartehalle zu errichten?

Mainz-Mombach, den 26.03.2024

Horst Böcher, Fraktionssprecher